



Die Tasche wird nicht von alleine voll!

Metall- und Elektroindustrie:
Mehr Geld für alle durch euren Einsatz in der Tarifrunde 2013/2014:
3,4% ab dem 1. Juli 2013 und jetzt noch mal 2,2% ab dem 1. Mai 2014.

Tariferhöhungen können wir nur durchsetzen, wenn wir unsere Forderungen stark vertreten, dafür brauchen wir eine starke IG Metall.

Bist du dabei? Jetzt Mitglied werden!

Wenn nicht jetzt – wann dann?

**Liebe Kolleginnen und Kollegen im Angestelltenbereich,
Eure Solidarität ist gefragt: **JETZT!****

Solidarität ist nötig und jetzt ist der beste Zeitpunkt dafür. In vielen Angestellten-Bereichen im Werk Bremen finden weiterhin viele Umstrukturierungen statt. Das Ziel der Arbeitgeberseite ist es, die Verwaltung für die Zukunft mit weniger Personal noch schlanker aufzustellen. Dadurch sollen massiv Kosten eingespart werden.

Durch diese Umstrukturierungen sind inzwischen auch viele Aufgabeninhalte aus der Verwaltung in die Daimler Group Service GmbH Berlin ausgelagert worden. Arbeitsprozesse sind dadurch undurchschaubar geworden und Absprachen kaum noch möglich.

Zudem spart das Unternehmen eine Menge Personalkosten ein, denn unser Tarifvertrag kommt dort nicht zur Geltung. Aktuell ist nicht abzusehen, welche Bereiche als nächstes von Umstrukturierungen oder von Aufgabenauslagerungen in die Daimler Group Service GmbH, Berlin betroffen sein werden...

Mit einem besseren Organisationsgrad von IG Metall-Mitgliedern können wir eine wesentlich bessere Vernetzung über den gesamten Angestelltenbereich erreichen. Dieses ist enorm wichtig um möglichst

„frühzeitig“ zu erkennen, was als nächstes von Unternehmensseite geplant ist.

Der Weg um ernsthaft eine Gegenposition einzunehmen, ist eine geschlossene Belegschaft. Wenn wir vermeiden wollen, dass über unsere Köpfe hinweg entschieden wird, müssen wir eine bereite Gegenposition bilden. Nur so sind tragfähige, demokratische Lösungen zu finden.

Aus vielen Gesprächen, die uns als Vertrauenskörperlleitung Angestellte erreicht haben, wissen wir, dass der monatliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1 % des jeweiligen Bruttoentgeltes für viele der Hauptgrund ist, nicht in die IG Metall einzutreten. Sparen wir da aber nicht an der falschen Stelle?

Mit der IG Metall Mitgliedschaft sichert ihr Euer eigenes Entgelt ab. Denn eins ist auch klar, gute Tarifverträge und regelmäßig stattfindende Tariferhöhungen sind nur mit einer starken IG Metall möglich und kein Selbstläufer!



Daher möchten wir als VKL-Angestellte EUCH folgendes Angebot machen:

Nutzt zukunftsorientiert einen Prozent der nächsten Tarifierhöhung (2,2 % zum 01.05.2014) für eine neue IG Metall Mitgliedschaft.

Wir sichern uns mit der IG Metall für die Zukunft einen starken Verhandlungspartner in schwierigen Zeiten.

Eine IG Metall Mitgliedschaft bietet u.a. weitere Vorteile:

- Rechtsschutz im Arbeits- und Sozialrecht
- Freizeit-Unfallversicherung
- Unterstützung bei Streik

IG Metall Mitglied werden ist ganz einfach: www.igmetall.de

Außerdem könnt ihr IG Metall Anträge bei den IG Metall Vertrauensleuten und beim Betriebsrat bekommen.



Mit kollegialen Grüßen
Eure VKL-Angestellte:

Uzunay, Oguzhan, Tel.: 25 72, Bereich: IPS
Steinbrecher, Dagmar, Tel.: 9 15 35, Bereich: KF/OR
Görtz, Jens, Tel.: 39 24, Bereich: PP/P
Hartmann, Lars, Tel.: 23 39, Bereich: PER/BKK
Kungel, Rolf, Tel.: 40 43, Bereich: QM/AS

Wir haben unsere Zukunft selbst in der Hand, also machen wir gemeinsam was daraus!

VL Konferenz

oder wie können wir die Zusammenarbeit der Vertrauensleute zwischen den Standorten der Daimler AG weiter verbessern

Auf unseren Vollversammlungen der IG Metall - Vertrauensleute haben wir diskutiert und beschlossen, dass wir die Zusammenarbeit zwischen den Standorten weiter verbessern wollen.

Dieses Thema haben wir auch aktuell in unseren regelmäßigen mehrmals im Jahr statt findenden **deutschlandweiten** Treffen der VKL-Vorsitzenden **aller Standorte der Daimler AG und der Tochtergesellschaften** diskutiert.

Um diese Zusammenarbeit (Antrag aus der Bremer VL Vollversammlung) weiter voran zu bringen, haben sich die VKL-Vorsitzenden von Sindelfingen und Bremen gemeinsam mit den Antragstellern Herbert Mogck und Gerwin Goldstein am 16.04. in Bremen getroffen.

Dabei haben wir folgendes verabredet:

Organisation einer Bestandsaufnahme (über alle Standorte) zur Ist-Situation zu folgenden Themen:

- Leiharbeit (heute und Rückblick) und Übernahmen im direkten und „indirekten“ Bereich

- Logistik (Fremdvergaben, DLTV Entwicklungen und Diskussionen zu diesem Thema)
- Flexibilität (was wollen wir als Arbeitnehmer an den Standorten)

Mit dieser möglichst genauen Bestandsaufnahme wollen wir eine gemeinsame Grundlage für die weitere Diskussion schaffen.

Nächste Schritte sind, eine Auswertung vorzunehmen und diese Themen zielorientiert in einer Arbeitstagung weiter zu bearbeiten.

In einem weiteren Treffen soll dies gemeinsam konkretisiert werden.

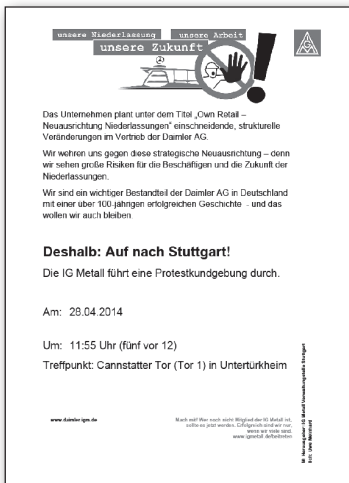
Wir halten euch weiter auf dem Laufenden...

Wer weitere Informationen über die IG Metall an den anderen Standorten erfahren will, sollte hier einmal nachschauen



AKTUELLES +++ AKTUELLES +++ AKTUELLES +++ AKTUELLES

Solidarität mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Daimler Niederlassungen



Am 28. April 2014* fand in Stuttgart eine Protestkundgebung unserer Kolleginnen und Kollegen der Daimler Niederlassungen statt. Bis heute hat sich das Unternehmen gewehrt, mit den Betriebsräten der Niederlassungen über eine zuverlässige Absicherung zu verhandeln. Wir erwarten ein deutliches Zeichen des Vorstandes um endlich auf die Belegschaft zuzugehen. Wir haben mit dem Betriebsrat unserer Kolleginnen und Kollegen der örtlichen Niederlassungen Kontakt aufgenommen und werden sie dabei unterstützen, sich gegen die Pläne des Unternehmens „Own Retail – Neuausrichtung Niederlassungen“ zur Wehr zu setzen.

** leider vor Redaktionsschluss*



Südafrikanische Freunde zu Besuch in unserem Werk und unserer IG Metall Bremen



Bis zum 09. Mai 2014 befindet sich die zweite Gruppe unserer südafrikanischen Kolleginnen und Kollegen zur Ausbildung bei uns im Bremer Werk. Wie auch bei der ersten Gruppe sind 2 Shop Stewards der Numsa dabei. In Südafrika gibt es keine Betriebsräte, dort übernehmen Vertrauensleute der Gewerkschaft die Betreuung der Belegschaft. Dazu sind sie für ihre Arbeit freigestellt. Gcobani Ntobela und Luthando Mgangxela waren bei der ersten Gruppe dabei. Mit beiden haben wir als Betriebsrat und IG Metall Schulungen und Ausflüge organisiert, damit sie unsere Betriebsratsarbeit und Gewerkschaftsarbeit besser kennen lernen. Dazu haben wir das Gewerkschaftshaus und die Firma Lear besucht, begleitet durch weitere kulturelle Veranstaltungen. Mit Mona Zintle und Mawonga Madolo werden wir im Mai die IG Metall und Lear besuchen, sowie einen Austausch mit unserer Jugendvertretung organisieren.

Unsere IG Metall - Betriebsräte helfen unseren Leiharbeitnehmern zu ihrem Recht

Seit März diesen Jahres hat das Unternehmen geänderte Rahmenverträge mit den Verleihfirmen (Dekra, IK Hofmann und Adecco) abgeschlossen. Dort wird unter anderem geregelt, dass in Zukunft die Verleihfirma für die Bezahlung ihrer Beschäftigten während unserer Betriebsversammlung zuständig ist. Damit möchte Daimler entsprechend seinen Sparkurs fortsetzen. Auch die Verleiher wollten Geld sparen und zwar auf Kosten der bei uns eingesetzten Leiharbeitnehmer. Sie haben kurzer Hand die Zeit der Betriebsversammlung zuerst gar nicht und dann ohne den von uns durchgesetzten Zuschlag bezahlt. Nachdem wir das durchgesetzt hatten, wurde den Leiharbeitnehmern durch ihre Firma einfach die Zeit der Betriebsversammlung aus dem Zeitkonto abgebogen.

Auch dass haben wir erfolgreich verhindert. So konnten wir als IG Metall Betriebsräte wieder dafür sorgen, dass sich die Arbeitgeber an die Vereinbarungen gehalten haben. Um weiter erfolgreich zu sein ist es aber notwendig, dass wir uns gemeinsam in unserer Gewerkschaft organisieren. Nur ein hoher Organisationsgrad bedeutet auch Mobilisierungs- und Durchsetzungsfähigkeit für die Zukunft.



DGB

1. MAI 2014

GUTE ARBEIT. SOZIALES EUROPA.

WWW.DGB.DE

1. Mai in Bremen auf dem Domshof

09.00h Ökumenischer Gottesdienst

Unser Lieben Frauen
Grenzen-los? Arbeiten in Europa
Kanzelrede: Cornelia Coenen-Marx
Referentin der EKD für gesellschaftspolitische Fragen

10.15h Sammeln zur Demonstration

Osterdeich/Parkplatz des Weserstadions
Abmarsch: ca. 10:45 Uhr

12.05h Kundgebung auf dem Domshof mit:

Annette Düring

DGB-Vorsitzende Bremen

Michael Sommer

DGB-Bundesvorsitzender

Interviewgespräche mit betrieblichen Kollegen
und der DGB Jugend

Bundesweite zentrale
Veranstaltung!

13.30h 1. Mai Fest

mit Livemusik „Blues am Dienstag“
Kinderbereich mit Spielmobil
Essen & Trinken












V.i.S.d.P.: Daniela Teppich, DGB Bremen-Elbe-Weser, Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen

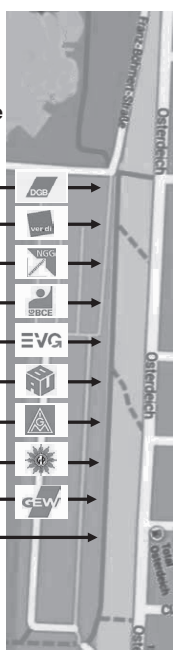
Aufstellung Demonstration am 1. Mai 2014

Gute Arbeit– Soziales Europa

10:15 Uhr ACHTUNG NEUER
SAMMELPUNKT:
Parkplatz des Weserstadions

Aufstellung des Zuges und Reihenfolge

DGB Vorstand und RednerInnen	→		→	
ver.di	→		→	
NGG	→		→	
IG BCE	→		→	
EVG	→		→	
IG BAU	→		→	
IG Metall	→		→	
GdP	→		→	
GEW	→		→	
Gruppen, Initiativen, Parteien	→		→	



Achtet zur Orientierung auf die großen
Fahnen am Parkplatzrand.

10:45 Uhr Abmarsch

Der 1. Mai - Zwischen Tradition und Moderne

Mehr als 100 Jahre feiert die deutsche und internationale Arbeiterbewegung den 1. Mai als „Tag der Arbeit“. Mehr als 100 Jahre - geprägt von Erfolgen und Fortschritten, aber auch von bitteren Niederlagen und Rückschritten. Im Wandel vom Kampf- zum Feiertag.



Am Beginn des 21. Jahrhunderts stehen die Gewerkschaften vor großen Herausforderungen im Übergang von der Industrie- zur Dienstleistungs-gesellschaft.

Die Gewerkschaftsbewegung wird auch in Zukunft auf Symbole nicht verzichten können. Der „Tag der

Arbeit“ spielt hier eine wichtige Rolle. Das spricht allerdings nicht gegen seine Modernisierung, um auch neue und junge Mitglieder zu gewinnen. Die Tradition kann so an die nächste Generation weitergegeben werden.

Der **1. Mai 2014 in Bremen** ist die zentrale Kundgebung in der Bundesrepublik.

Seit Jahrzehnten gehört Bremen zu einer der Städte in der Bundesrepublik mit einer guten und starken Tradition an diesem Kampf- und Feiertag.

Lasst uns gemeinsam unseren Tag begehen. Setzt mit uns ein Signal, dass dies unser Tag ist.

Wir haben gemeinsam die Aufgabe, diese Tradition an unsere Kinder und Enkel weiter zu geben.

Mehr Informationen über weitere Kundgebungsorte in der Region bekommt ihr unter:

<http://bremen.dgb.de/>